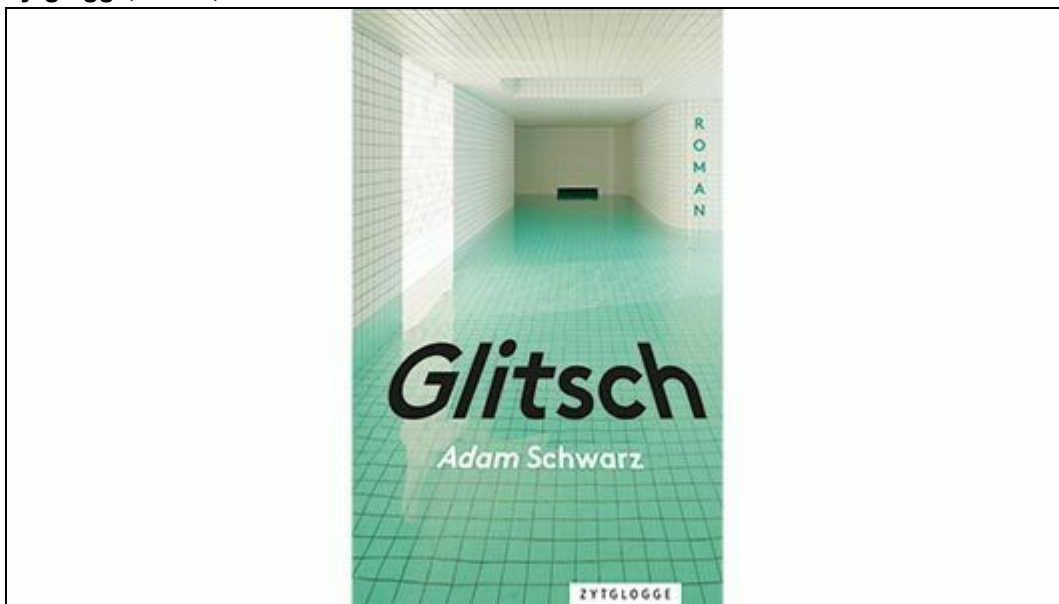


Neue Schweizer Literatur

Glitsch

Adam Schwarz

Zytglogge, Basel, 2023



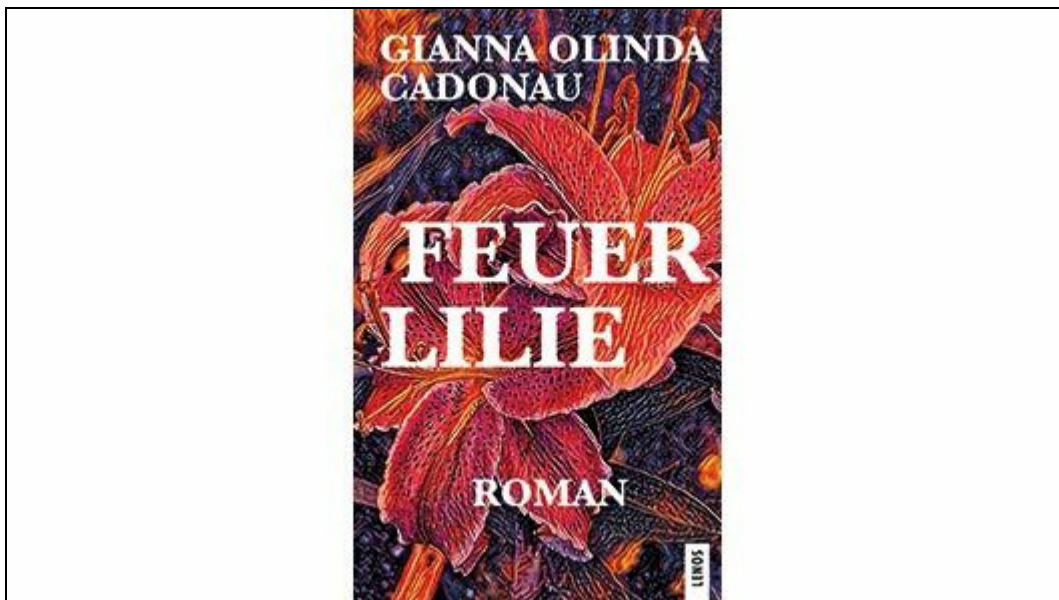
Pools, Plastikpalmen, Polarsonne: Léon Portmann durchquert auf einem Kreuzfahrtschiff die ganzjährig eisfreie Nordostpassage. Eigentlich wollte seine Freundin Kathrin die Reise allein machen, doch er hat sich ungefragt angehängt. Dabei sind die Risse zwischen den beiden offenkundig. Als Kathrin spurlos verschwindet, macht Léon sich auf die Suche nach ihr. «Glitsch» ist der Trennungsroman zum Ende der Menschheit, packend und klug in Szene gesetzt.

[Ausleihbar als Buch und eBook in der Stadtbibliothek Baden](#)

Feuerlilie

Gianna Cadonau

Lenos Verlag, Basel, 2023

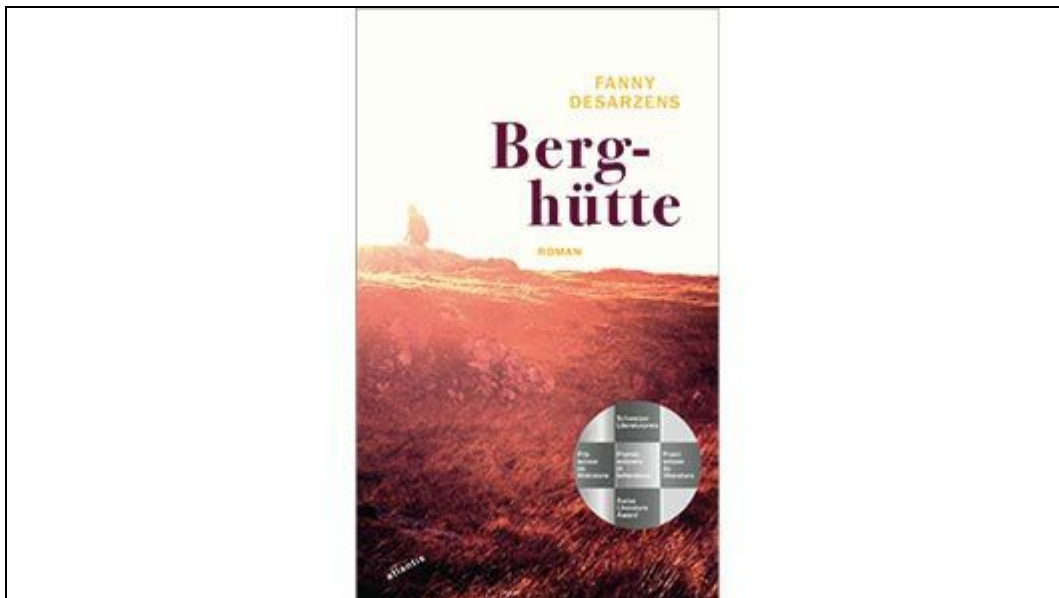


In einem abgelegenen Bergdorf lernt die Journalistin Vera einen jungen Fremden kennen. Sie schreibt an einem Artikel über rätoromanische Literatur, er hat ein altes Haus geerbt und versucht seine Kriegserinnerungen hierhin zu verbannen. Die beiden treffen sich zu Spaziergängen, essen zusammen in der Dorfbeiz und erzählen sich nach und nach mit wenigen Worten von ihrer Vergangenheit. Ein Roman, der ohne Erklärungen auskommt und gleichzeitig Unsagbares sichtbar macht.

[Ausleihbar als Buch in der Stadtbibliothek Baden](#)

Berghütte

Fanny Desarzens
Atlantis, Zürich, 2023



Jonas und Galel sind Bergführer, Paul betreibt eine Hütte. Dort oben, auf 2000 Metern Höhe, sind sie in ihrem Element. Rundum Gipfel, Weite, Stille. Die drei Freunde treffen sich regelmässig und erzählen. Was sie teilen, bleibt dort oben. Doch eines Tages kommt Galel verändert zurück. Berghütte ist ein Debüt über drei Menschen im Angesicht einer mächtigen Berglandschaft. Sie teilen das unfassbare Glück - aber wissen auch, dass ein einziger falscher Schritt fatale Folgen haben kann.

Zeit der Mauersegler

Julian Schmidli

Kein & Aber, Zürich, 2023



Ein grossartiges Roadmovie über Freundschaft, Träume und den Preis der Liebe. Zwei alte Freunde, ein Fiat 500 und ein Trip, der sie für immer verändern wird.

Nino und Tschüge sind Außenseiter, die in ihrer eigenen Welt leben und von den anderen Kindern gehänselt werden. Doch als Leila, das stille Mädchen aus dem Kosovo, im Dorf auftaucht, wird die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe gestellt. Fünfzehn Jahre später machen sich die zwei auf eine Reise in den Kosovo für Tschüges Hochzeit mit Leila. Auf Ihrem turbulenten Trip, merken die beiden Männer, wie unterschiedlich sie geworden sind, erkunden den Wert ihrer Freundschaft und die Frage, wie viele Geheimnisse sie verträgt. Am Ende der Reise ist die Welt noch dieselbe, aber die beiden Freunde haben sich für immer verändert.

Über das Buch

«Zeit der Mauersegler» ist eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und Verlust, die mit viel Feingefühl und Humor erzählt wird. Ein wunderschöner Roman über die grossen Fragen des Lebens: Wer sind wir und wo wollen wir hin?

Über den Autor

Julian Schmidli, geboren 1985 in Pasadena (Kalifornien) und aufgewachsen in Luzern, ist ein preisgekrönter Journalist und Filmemacher. "Zeit der Mauersegler" ist sein Debütroman und basiert auf den Erfahrungen und Reisen, die er in den letzten zehn Jahren gemacht hat. Er lebt in Zürich.

Zur Lesung

Julian Schmidli ist für eine Lesung aus seinem Debütroman in der Stadtbibliothek Baden zu Gast.

Mittwoch, 28.2.2024 | 19.30 Uhr | Eintritt CHF 15.- / 10.- (mit gültigem Bibliotheksausweis)

[Mehr Information](#) | [Vorverkauf online](#)

[Diese und viele weitere Schweizer Neuheiten finden Sie im Katalog](#)